

*M*oattr — dr Göikr schreit,
's wörd Tog, 's is Zeit!
Stäh' auf! — höarscht nit die örschta Larch?
I weck die Buam und Mädli in dr Kammer
und houl mei Sans'n und 'n Dengelhammer —
mr schneid'n heint bei'n neua Barg.

Kinner — dr Göikr schreit,
's wörd Tog, 's is Zeit!
Dr Arnstle söll die Maschin' zammricht;
die Mädli hälfa drüam dr Moattr,
dr Knacht geit schnall dr Kūah 's Foattr —
's Fräle 'n Harrgottssäg'n spricht.

Härrla — dr Göikr schreit,
's wörd Tog, 's is Zeit!
Dr Kleenst reibt si die Aag'n aus:
„Großvattr, dr Morngstarn gäht unner,
die Amscheli sen aa scho munner —
o Härrla, döaf i aa mit naus?“

Büawla — dr Göikr schreit,
gäh' roo, 's is Zeit!
Hoarch, wia in Stool 's Öchsla brummt;
di Waaga roll'n glei aus dr Scheur,
vu'n Himmel brönnt hoachflammeds Feuer —
Bua! — wenn när kee Gawittr kummt!

Andreas Pfister

*Ö*n der Kehr droum schteht a Schelchla,
 Fischer schmeißt sei Netzer aus,
 drin im Bottich schnalzt as Wasser,
 manchmal hopft a Schnäfter raus.

An der Barg nauß in dia Wengert,
 werd as Träuwllaab scho olt
 und dia nobla Schtoraböibl
 ton sich ougschtrengt unterholt.

Sunna schreibt ihr galwa Kringl
 in dia offna Fanster nei,
 Zinseri un Bohnakräutri
 schtelln gor bal as Wachs n ei.

Irgedwo quickt nu a Säula,
 siechst im Geist scho s Kräitlfleesch,
 Barbaresä, schwerbalodn
 fährt no n Mee a Ziechet Weesch.

Better blähn sich in der Sunna,
 Michl hoult a Führla Schtroh,
 Wiwer züschn nach dia Kinner,
 wilder Wei brönnt lichterloh.

An der Marterli dia Blumma,
 sen hetzt schwelk un klapperdörr,
 trotzdem tot der Heilich Kilian
 mestns unnern Flehruf hör.

Fasser sen gapotzt un gschwafßt
 un dia Kaltern hargaricht,
 dia Verwandtschaft eicalodn
 un dia Kufn ausgapicht.

.Eemol liegt der Moust im Kaller
 und im Röhrle gluckerts schö,
 nacherts kannst as ganza Nastla,
 kannst dia Winzer lachn seh.